

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Eheblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesa und Strehla.

N^o 10.

Freitag, den 11. März

1859.

Kirchennachrichten von Niesa.

Freitags, den 11. März, predigt in der Kirche zu Niesa:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Marc. 14, 26—42.

Am Sonntage Invocavit predigt:

Vormittags 8¹/₂ Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 5, 5—18.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr: Herr Rector Voigtländer über 2. Cor. 6, 1—10.

Getaufte vom 4. bis 10. März:

Eduard Georg, Mstr. Franz Gustav Andreas's, Riemers u. ans. B. in R., S. — Friedrich Wilhelm, Joh. Christlieb Kirsten's, Handarb. u. Hausbes. in Poppitz, S. — Friedrich Emil, Friedrich Wilhelm Ungers, Aufsehers in der Schneidemühle u. Einw. in R., S. — Marie Amalie, Gottlieb Tragelehn's, Schiffmanns in R., T. — Pauline Emilie, Emilien Paulinen Birkner in R., unehel. T. — Marie Emilie, Joh. Rosinen Moritz in R., unehel. T. — Ernst August, Wilhelminen verw. Helm in R., unehel. S. — Ernestine Fanny, Wilhelminen Ernestinen Niesel in R., unehel. T. — Georg Rudolph Herribert, Mstr. Karl Julius Hering's, Seilers u. ans. B. in R., S. — Ernst Richard, Herr Ernst Friedrich Wilhelm Käseberg's Kaufmanns u. ans. B. in R., S.

Beerdigte.

Mstr. Heinrich Traugott Klob's, Putzmachers u. B. in R., todtgeb. S., — Joh. Gottfried Reufsch, Zimmermann u. ans. B. in R., 61 J. 25 T. alt. — Eduard Georg, Mstr. Franz Gustav Andreas's, Riemers u. ans. B., in R., S., 14 T. alt. — Mstr. Gottlieb Heinrich Wugl, Glaser u. ans. B. in R., 52 J. 2 M. 1 T. alt. — Frau Joh. Christiane Kresschmar, weil. Christian Kresschmar's, gewes. Mühlengutsbesizers in Mergendorf, hinterl. Wittwe, 61 J. 1 M. 3 T. alt.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 R_g — K_g — 2

	Weizen	6	5	—
daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Lb.	5 Quent.
	5	—	12	5
	6 Pfennige Semmel	—	7	6
	3 Weißbrod	—	5	2

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.
Königl. Gerichts-Amt Niesa, am 11. März 1859.
von Carlowitz.

Auction.

Künftigen

23. März 1859.

von Vorm. 9 Uhr an, sollen in dem Schmiedehause zu Großrügeln die zum Nachlasse Friedrich Gottreich Reich's gehörigen Mobilien, bestehend in 2 Kühen, 2 Schweinen, Haus- und Wirtschaftssachen, Kleider, Betten und Wäsche, so wie Schmiedehandwerkzeug gegen sofortige Bezahlung in gängbaren Münzsorten an den Meistbietenden verkauft werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Gerichts-Amt Strehla, am 7. März 1859.

Hänschel.

In dem Kalkwerk der Hrad. Steier zu Liebisfel Dstrau ist
frisch gebrannter Graufalk

August Parz, Rechnungsführer.

zu haben.

4 57 N 6

Sächs. - Böhm.



Dampfschiffahrt.

Versuchsweise sollen von Mittwoch den 16. März a. c. an regelmäßig tägliche Fahrten zwischen Dresden — Riesa — Torgau eingerichtet werden, so daß Mittwoch den 16. d. Mts. früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ein Dampfboot bereits von Dresden nach allen Stationen bis Torgau abgeht und gegen 2 Uhr Nachmittags dort eintrifft.

(Der Jahrmarkt in Torgau beginnt Montag d. 21. März und dauert bis Sonnabend d. 26. März.)

Von Donnerstag, den 17. März a. c. regelmäßig täglich bis auf Weiteres.

Von Dresden früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
 = Weissen " geg. 8 " } nach allen Stationen bis Torgau
 = Riesa Vorm. " 10 $\frac{1}{2}$ " }
 = Torgau früh 6 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Frachten werden prompt und billigt befördert.

Seit dem 1. März a. c. regelmäßig täglich

von Dresden	{	früh 6 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 3 Uhr nach Weissen und Riesa.
		Vm. 9 $\frac{1}{2}$ " " 5 " " Weissen.
		früh 6, Vorm. geg. 10 $\frac{1}{2}$, Nachm. geg. 2 u. 5 Uhr nach Dresden.
" Weissen	{	Vorm. geg. 8 und Nachm. geg. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Riesa.
		Vorm. geg. 8 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Weissen und Dresden.
" Riesa	{	Vorm. geg. 8 $\frac{1}{2}$, Mitt. geg. 1, Nm. geg. 4 $\frac{1}{2}$ und Ab. geg. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr von Weissen.
		Mitt. " 1 und Nachm. geg. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr von Riesa.

In Dresden zu Riesa Anschluß an die und von den Zügen der Leipziger, Chemnitz-Zwickauer und Berliner Eisenbahnen.

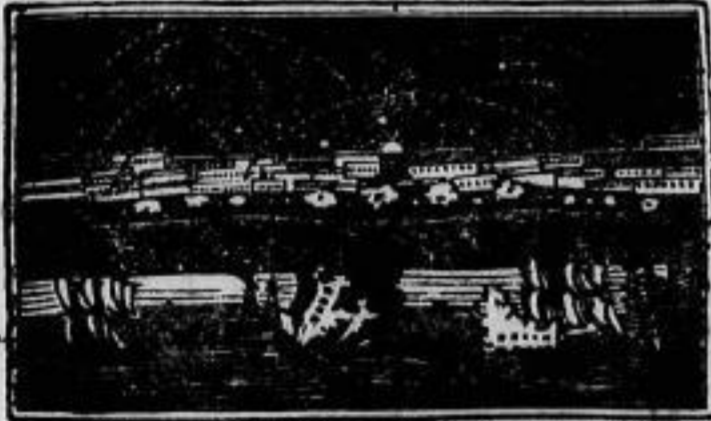
Dresden, den 8. März 1859.

Die Direction.

Unentgeltlicher Rath und Beistand für Bruchleidende.

Um dem Treiben einer Anzahl Pfluscher ein Ende zu machen, werde ich von jetzt an jedem Bruchleidenden meine Erfahrungen mittheilen, wodurch jeder geheilt werden kann. Ich werde dafür Nichts verlangen, als daß man die Briefe an mich frankire, denn das Bewußtsein, Viele glücklich gemacht zu haben, ist auch eines Opfers von meiner Seite werth.

Gezeichnet: Dr. med. J. Kaspar Renet,
 Mollen- und Badefurort Gais, Kt. Appenzell R. V. (Schweiz.)



Marionetten-Theater u. Theatrum-mundi im Gasthof zum Kronprinz in Riesa.

Mit hoher Genehmigung haben wir die Ehre, Freitag, den 11. März, aufzuführen: **Genovesa**, Pfalzgräfin am Rhein. Großes romantisches Ritter-Schauspiel in 6 Abtheilungen. In der 6. Abtheilung: Das Paradebett mit brillanter Beleuchtung. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Den Wünschen des hochgeehrten Publikums nachzukommen, daß eine Vorstellung Nachmittags gegeben werden soll, so finden Sonntag, den 13. März, zwei Vorstellungen statt und zwar die erste für Kinder. Einlaß 3 Uhr. Anfang Nachmittag 4 Uhr. Die Preise sind bei dieser Vorstellung für Kinder: Erster Platz 2 Ngr. Zweiter Platz 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Dritter Platz 1 Ngr. — Einlaß zur Abend-Vorstellung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Zur Aufführung kommt: **Der Verschwender**. Lustspiel in 4 Acten. Hierauf: Ein mechanisches Kunst-Ballet. Zum Schluß im Theatrum-mundi: Die Erstürmung der Festung Ofen in Ungarn. Da wir Alles anbieten werden, dem hochverehrten Publikum gewiß genussreiche Abende zu verschaffen, so sehen wir einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Die Familie Bonneschi.



Die Dampf-Caffee-Brennerei

des F. Metlau in Riesa gegenüber dem Sterne, offerirt gebrannte Caffeos à \mathcal{L} . 12 und 10 ngr., à \mathcal{L} . 4 und 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} und brennt gute rein schmeckende, kräftige Sorten. Es ist in Dampf brennmaschine erzeugt viel kräftiger, egaler und aromatischer als in gewöhnlicher Trommel gebrannter. Neben diesen, feinsten ganz ausgetrockneten, vorzüglich harten Raffinad-Zucker à \mathcal{L} . 75 \mathcal{L} .

**Korneuburger Vieh- und Nährpulver,
Thorleys Viehfutter,
Theuerkauff'sches Vieh-Pulver,
Marx'sches Pferde-Pulver,**

nach der alten renommirten Vorschrift der Strehlaer Apotheke in Paqueten à 10 Ngr., 5 u. 2½ Ngr.

Schweizer Küh- und Milch-Pulver,

Englisches Drusen-Pulver,

auf welches das landwirthschaftliche Publikum ganz besonders aufmerksam gemacht wird, da sich dieses Pulver als ein zu jeder Zeit stets bewährt befundenes Mittel zur schnellen Heilung der Drusen und Verbesserung und Vermehrung der Milch gezeigt hat, verkauft in allen Quantitäten

die Apotheke zu Strehla.

200,000 Gulden

neue östr. Währung

zu gewinnen

bei der am kommenden 1. April stattfindenden Gewinn-Ziehung

der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligations-Loos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal W. Währ. fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 370mal fl. 5000, 20mal fl. 4000, 258mal fl. 2000, 754mal fl. 1000.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt 140 fl. im 24-Guldenfuße oder 80 Thlr. Preuß. Cour.

Die entfallenden Gewinne werden den resp. Interessenten, welche ihre Loose direkt von unterzeichnetem Bankhaus bezogen, sofort von demselben baar übermittelt.

Obligations-Loose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tages-Cours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger 3 Thlr. Preuß. Cour. wieder zurück.

Pläne gratis. — Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung.

Alle Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim

Bank- und Staats-Papieren-Geschäft
in Frankfurt a/M.

NB. Wenn nach Wunsch der Betrag der Bestellung durch Postvorschuss erhoben werden soll, fallen alle Weitläufigkeiten und Portokosten für die resp. Bestellung weg, indem wir deren Aufträge stets promptest und ganz portofrei ausführen.

Das Beste in rothgemusterter Talgseife à Riegel 40 λ , à Stück 10 λ . — Gelbe Waschseife à Riegel 32 λ , à Stück 8 λ und graue Hand- oder Schwerseife à Riegel 24 λ , à Stück 6 λ in ganz trockner Waare, verkauft das Seifenlager des F. Metlau in Riesa gegenüber dem Sterne.

Neue Musikalien als:

Schlummer-Polka für Pianofort mit Gesang von Ernst Beyer. Preis 5 Ngr.

Goldnes Melodien-Album für die Jugend. Sammlung der vorzüglichsten Lieder, Opern und Tanz-Melodien für das Pianoforte componirt und arrangirt von A. Klanwell. 2 Bde., Preis à Band 1 Thlr. 6 Ngr. Jeder Band wird auch einzeln abgelassen.

Hallberger's Salon. Ausgewählte Sammlung von Original-Compositionen für das Pianoforte. Subscriptions-Preis pro. Heft 7½ Ngr. Zwölf Hefte bilden einen Band.

Hallberger's Pracht-Ausgabe der Classiker Beethoven, Clementi Haydn, Mozart, in ihren Werken für das Pianoforte allein. Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmaßes und Fingersatzes, von J. Roscheles, Professor am Conservatorium in Leipzig. Vollständig in circa 400 Notenbogen elegantester Ausstattung, in halbmonatlichen Lieferungen im Subscriptionspreis zu nur 1 Ngr. für den Musikbogen, empfang und empfiehlt.

die Buch- und Musikalien-Handlung
von Joh. Hoffmann in Riesa.

Auction.

Nächsten Dienstag, den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Schügensalon div. Meubles, männliche Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Kisten und Fässer nach dem Meistgebot verkaufen.

Chr. Böckel, verpfl. Auct. u. Tag.

Gesangbücher empfing eine neue Sendung in schöner Auswahl und empfiehlt Solche zu bevorstehender Confirmationzeit und zu den billigsten Preisen die Buchh. v. Joh. Hoffmann in Riesa.

Alle Sorten **Klee- u. Grassaamen**, acht Würzburger **Runkelrübensaamen**,

Möhrensaamen, sowie alle andern **Feld- und Gartensämereien**, empfiehlt billigst C. F. Seidemann.

C. A. Uhlich in Riesa empfing Commissionlager in Wachstuchen und empfiehlt dieselben zu festen, jedoch ganz billigen Fabrikpreisen.

Wachstuch zu Unterlagen für Kinder empfehle bestens C. A. Uhlich.

Candis = Syrup, à U. 18 Pf., empfiehlt Ditto Pehold.

Weismehl, für Küche und Bäckerei, empfiehlt à St. 9 Thlr., à U. 3 Ngr. Ditto Pehold.

Solaröl. Lager der Solarölfabrik Döllnitz bei Ditto Pehold in Riesa.

Die Kanne für nur 3 Ngr., anerkannt sehr preiswerthen raffinierten Candis-Syrup verkauft bei größeren Parthien noch billiger Ernst Käseberg.

Nicht zu übersehen.

Einem verehrten Publikum in und um Riesa macht hiermit ergebenst bekannt, daß von jetzt an bei mir alle Arten von Zwillich, Bett- und Hausleinwand u. s. f. in allen Breiten gewebt, auch von mir graue Garne zur Bleiche besorgt werden. Prompte und reelle Bedienung wird dabei zugesichert.

Riesa, d. 8. März 1859.
Mstr. Karl Friedrich Mittag.

Das Weichbacken, haben nächsten Sonntag Mstr. C. Müller, Mstr. Dommisch, und Mstr. Jentsch (Bahnhofstr.)

Nichten, Birken und Lerchenbaum-pflanzen,

sind zu verkaufen, auf dem Forsthaus zum Dürreberge.

300 Schock Strohseile liegen zum Verkauf bei Friedrich Berger jun. in Strehla.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Strumpfwirkerprofession zu erlernen, findet von Oftern an ein Unterkommen beim Strumpfwirkermeister Traugott Soley.

Zu vermieten sind zwei Parterre-Logis und zu Johanni zu beziehen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Gefunden wurde ein Thaler. Derselbe ist wieder zu erlangen durch Riesa. Amtswachtmeister Sidam.

Gefunden

wurde gestern früh in der Nähe der Dampfschneidemühle ein Pelzkragen. Der sich gehörig legitimirende Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren nachgewiesen erhalten durch die Expedition dieses Blattes.

Sonnabend, den 12. März, wird in Riesa Weißbier und Dienstag, den 15. März, Braunbier gefüllt.

Heute **Schlachtfest** in der **Schießhalle**.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 13. März, ladet zur **Fasnachtsfeier** ergebenst ein Hugo Lubewig.

Nächsten Sonntag, den 13. d. M., ladet zum **Bratwurst- und Pfannkuchenschmauß** sowie von Nachmittag 5 Uhr zum **Tanzvergnügen im Schügensalon** höflichst ein Christian Böckel.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 13. März 1859, **Bratwurst- und Pfannkuchenschmauß**, sowie **Tanzvergnügen**, auf dem Rathskeller zu Strehla. S. D. Höpisch, Kellerwirth.

Speisegehdel für die **Speiseanstalt** in Riesa
Sonntag: Reis mit Rindfleisch.
Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch.
Donnerstag: Ragout.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.